



Vorlage Nr. 293/2017

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 5 / Familie, Schule und Soziales

Auskunft erteilt: Herr Strieth

Telefon: 02941 980-690

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Jugendhilfeausschuss (Ausschuss für Jugend und Soziales)

15.11.2017

TOP	Ausbau des Familienpasses hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 26.10.2017
------------	---

Beschlussvorschlag

" Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktion DIE LINKE, die Richtlinien für den Lippstädter Familienpass zu überarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen."

Anlage: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 26.10.2017

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? nein

Produkt: Förderung der Wohlfahrtspflege Kostenträger-Nr.: 05100150

- Erträge und/oder Einzahlungen (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)
- Aufwendungen und/oder Auszahlungen

Belastung ErgebnisplanSachkonten:
5339000Bezeichnung der Aufwendungen:
Sonstige soziale Leistungen
(Einnahmeausfall Familienpass)

Höhe der Aufwendungen: 94.500 €

 FinanzplanSachkonten:
7339000Gesamtauszahlungen der
Maßnahme:
Eigenanteil:Bezeichnung der Auszahlungen:
Sonstige soziale Leistungen
(Einnahmeausfall Familienpass)

Höhe der Auszahlungen: 94.500 €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen
(VE):**Finanzierung**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aufwandsermächtigungen stehen zur Verfügung | <input type="checkbox"/> Finanzmittel stehen zur Verfügung |
| <input type="checkbox"/> Aufwandsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung | <input type="checkbox"/> Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung |
| <input type="checkbox"/> Aufwandsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung: | <input type="checkbox"/> Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung: |

Folge:

- Überplanmäßige Aufwendungen:
- Außerplanmäßige Aufwendungen:

Folge:

- Überplanmäßige Auszahlungen:
- Außerplanmäßige Auszahlungen:
- Überplanmäßige VE:
- Außerplanmäßige VE:

Deckung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mehrerträge bei: | <input type="checkbox"/> Mehreinzahlungen bei: |
| <input type="checkbox"/> Minderaufwand bei: | <input type="checkbox"/> Minderauszahlungen bei: |
| | <input type="checkbox"/> Einsparungen VE bei: |

Mitzeichnung Bereich Finanzen:

Sachdarstellung

Mit Schreiben vom 26.10.2017 (s. Anlage) beantragt die Fraktion DIE LINKE den bestehenden Familienpass in der Stadt Lippstadt auszubauen. Konkret sollen folgende Punkte umgesetzt werden

1. Anpassung der Einkommensgrenzen
2. Ausweitung des Kreises der Berechtigten
3. Ausweitung der Höhe und Vergünstigungen

Der Antrag entspricht in Teilbereichen einem Arbeitsauftrag, den Verwaltung und Politik im Rahmen eines Zielvereinbarungsworkshops für das kommende Zertifizierungsverfahren zum „Audit familiengerechte Kommune“ bereits am 05.10.2017 entwickelt haben.

Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, die Richtlinien zum Familienpass zu überarbeiten. Die Vorschläge der Fraktion DIE LINKE werden in diesem Zusammenhang auf Umsetzbarkeit geprüft und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen aufgezeigt. Der Richtlinienentwurf wird dann dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.